

Werdohl

Konzession bleibt bei Mark-E

[10.12.2014] Nach der vorzeitigen Beendigung des bestehenden Vertrags konnte die Mark-E Aktiengesellschaft erneut die Stromkonzession der Stadt Werdohl gewinnen. Jetzt wurden die Verträge unterzeichnet.

Am gestrigen Dienstag (9. Dezember 2014) wurde im Rathaus der nordrhein-westfälischen Stadt Werdohl ein neuer Konzessionsvertrag für die Sparte Strom mit dem Energieversorger Mark-E unterzeichnet. Damit wird die langjährige Partnerschaft ab dem 1. Januar 2015 auch für die folgenden 20 Jahre fortgesetzt. Wie die Vertragspartner mitteilen, hatte sich die Stadt Werdohl im Juli 2013 mit Mark-E über eine vorzeitige Beendigung des bestehenden Vertrags zum 31. Dezember 2014 verständigt. Ziel der Stadt war eine Harmonisierung der Laufzeiten und Regelungen mit den Gas- und Wasserkonzessionsverträgen, deren Vergabeverfahren derzeit noch laufen. Werdohls Bürgermeisterin Silvia Voßloh (CDU) zeigte sich mit dem Ergebnis des von der Kämmerei geführten Verfahrens für die Stromkonzession zufrieden: „Das Angebot der Mark-E hat unseren Vorstellungen entsprochen, wir haben die von uns verfolgten Ziele erreicht und so konnte sich der Rat in seiner Sitzung am 24. November 2014 dann auch für dieses Angebot entscheiden.“ Mark-E ist eine Tochtergesellschaft der ENERVIE - Südwestfalen Energie und Wasser AG, die zu den größten Energiedienstleistungsunternehmen in Nordrhein-Westfalen zählt.

(al)

Stichwörter: Politik, Mark-E, Werdohl